

Auf Polyurethanbasis für industrielle selbstnivellierende Bodensysteme. Hervorragende Haftung auf allen Baumaterialien



EAN-Code
6150604052081

Beschreibung

CementDEC® 3K auf Polyurethanbasis. Speziell formuliert mit Mörtel auf Zementbasis für selbstnivellierende Bodensysteme. Für abgenutzte und alte Böden. Hochleistungsfähig für alle Industrieboden Anwendungen. Exzellenz, hohe Härte und Druckfestigkeit (>70 MPa)

CementDEC® 3K wird für Bedingungen empfohlen, die eine maximal hohe mechanische Festigkeit und eine außergewöhnliche Beständigkeit gegenüber physikalischen und chemischen Stoffen erfordern; Die Verwendung eines Decklacks ist aufgrund seiner unglaublich glatten Oberfläche nach dem Auftragen optional. Auf Wunsch: Als Decklack empfehlen wir unseren voll aliphatischen TopcoatDEC® SF-2K auf Wasserbasis.

CementDEC® 3K ist ein ungiftiges Produkt bei Kontakt mit Lebensmitteln und Trinkwasser. Es kann im Innen- und Außenbereich verwendet werden – bei Außenanwendung ist mit leichten Verfärbungen zu rechnen. Falls gewünscht: Wir empfehlen unser voll aliphatisches TopcoatDEC® SF-2K-Produkt auf Wasserbasis für 100 % Beständigkeit gegen Sonnenlicht bei Außenanwendungen.

Wichtig Merkmale

CementDEC® 3K auf Polyurethanbasis

- Schnelle Aushärtung
- Warmwasser Beständigkeit (80 °C – 100 °C).
- Hervorragende biologische und chemische Beständigkeit.
- Kann auf feuchten Untergründen aufgetragen werden.
- Ungiftig
- Hygienisches Material
- Beständig gegen negativen hydrostatischen Druck.

Verpackungsarten

| | |
|----------------------|--------|
| Polyurethan - Teil A | 3.50kg |
| Polyurethan - Teil B | 3.50kg |
| Zement - Teil C | 17kg |

Merkmale und Vorteile

- Hervorragende Haftung auf allen Baumaterialien
- Hohe Schlagfestigkeit
- Abrieb- und Kratzfestigkeit
- Hohe chemische Beständigkeit
- Minimale Schrumpfung
- Solide, monolithische, verschleißfeste Beschichtung
- Sorgt für eine glatte Oberfläche und die Verwendung eines Decklacks ist optional (siehe oben)
- Beständig gegen große Temperaturbereiche, nicht brennbar.

Anwendungsbereiche

- Schwer Pflicht Industrieböden
- Schutz von Industrieböden
- In der Lebensmittel- und Getränkeindustrie
- Böden der chemischen Industrie
- Apotheken Böden
- Böden im Gesundheitsbereich
- Böden von Elektronik Geschäften
- Maschinenbau Böden
- Antistatische, funkenfreie, rutschfeste, antibakterielle, staubfreie und dekorative Beschichtung

Technische Daten

| | |
|-------------------------------|----------------------|
| Topfzeit: | ± 25 Minuten (20 °C) |
| Berühren Trocknenzeit: | ± 3 Stunden (25 °C) |
| Trockenzeit: | 24 Stunden (25 °C) |
| Begehbar nach: | 24 Stunden |
| Service Temperatur: | (-15 °C to +100 °C) |
| Mischverhältnis: | 1:1 Verhältnis |

Verbrauch

- Indikativ um 2 kg/m²/mm Dicke.

Bewerbungsverfahren

Reinigen Sie die Oberfläche möglichst mit einem Hochdruckreiniger.

Öl-, Fett- und Wachs Verschmutzungen entfernen. Zementschlämme, lose Partikel, Formtrennmittel und ausgehärtete Membranen müssen ebenfalls entfernt werden.

Die Auftragsfläche muss trocken sein. Grundierung: Vor dem Auftragen des wasserbasierten EpoxyPRIMER® 2K ist eine Grundierung erforderlich.

Mischen CementDEC® 3K

Mischen Sie (Teil/C Mörtel auf Zementbasis und Teil/B auf Polyurethanbasis 2 Minuten lang) und fügen Sie dann Teil A hinzu. Mischen Sie 3 Minuten lang, bis die Flüssigkeit homogen ist.

Verwenden Sie einen Spalrmischer mit langsamer Geschwindigkeit (150–200 U/min).

Die gleichmäßige Mischung muss bis zu einer empfohlenen Dicke von 4–8 mm verteilt werden, sobald das Mischen ordnungsgemäß durchgeführt wurde.

Glätten Sie die neue Beschichtung mit einer Stahlkelle.

Um die eingeschlossenen Gase zu lösen, verwenden Sie eine Stachelwalze.

Reinigung

Reinigen Sie Ihre Werkzeuge und Geräte während der Anwendungsphase mit Zelluloseverdünner.

Technische Spezifikationen

| EIGENSCHAFT | EINHEITEN | METHODE | SPEZIFIKATION |
|------------------------------------|--------------------|-----------------|---------------|
| Bestimmtes Gewicht | gr/cm ³ | - | 1.85 |
| Topfzeit (20 °C & 55% RH) | min | Interne Methode | 12-15 |
| Freizeit, @ 77 °F (25 °C) & 55% RH | stunden | - | 3 |

Die ausgehärtete Beschichtung:

| EIGENSCHAFT | EINHEITEN | METHODE | SPEZIFIKATION |
|--|--|---------|------------------------------|
| Betriebstemperatur | °C | - | -15 to 100 |
| Max. Temperatur kurzzeitig (Schock) | °C | - | 250 |
| Härte | Shore D | - | >80 |
| Zugfestigkeit beim Bruch @ 23 °C | Kg/cm ² (N/mm ²) | - | >90 >9 |
| Wasserdampfdurchlässigkeit | gr/m ² .hr | - | Nicht anwendbar |
| Leichter Verkehr um 25 °C & 55% RH | stunden | - | 24 |
| Dichter Verkehr | tage | - | 3 |
| Haftung auf Beton | Kg/cm ² (N/mm ²) | - | >30 >3 |
| Druckfestigkeit | (N/mm ²) | - | >60 |
| Schrumpfung | % | - | Nicht anwendbar |
| Säurebeständigkeit, Lösungsmittel, Schmiermittel etc. | - | - | Einzelangaben auf Anfrage |

Chemische Resistenz Tests über einen Zeitraum von 15 Monaten:

| AUSGESETZT | ERGEBNIS |
|-----------------|--|
| Essigsäure 10 % | Nach 15 Tagen entstehen kleine Löcher |
| Aceton | weich nach 15 Tagen |
| Alkohol 10 % | OK |
| Ammoniak 10 % | Kleine Löcher erscheinen nach 25 Tagen |

Technische Spezifikationen

| AUSGESETZT | ERGEBNIS |
|-------------------------|---|
| Chlorid 10 % | OK |
| Chlorsäure 10 % | OK |
| Zitronensäure 10 % | OK |
| Kresol | beschädigt nach 7 Tagen |
| Destilliertes Wasser | OK |
| Wasser trinken | OK |
| Ethylglykolacetat | OK |
| Fettsäuren | OK |
| Ameisensäure 10 % | Nach 10 Tagen erscheinen winzige Löcher |
| Benzin | OK |
| Wasserstoffperoxid 10 % | OK |
| Milchsäure 25 % | OK |
| Methylenchlorid | beschädigt nach 2 Tagen |
| Salpetersäure 10 % | OK |
| Kaliumhydroxid 10 % | OK |
| Meerwasser | OK |
| Natriumhydroxid 10 % | OK |
| Natriumhypochlorit 3 % | OK |
| Zucker 30 % | OK |
| Schwefelsäure 10 % | OK |
| Gerbsäure | OK |
| Xylol | OK |